

L02902 Paul Goldmann, Marie Glümer, Auguste Chlum
und Moritz Coschell an Arthur Schnitzler, 11. 1. 1900

,Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
IX. Frankgasse 1.

5 , Berlin (leider)

Den 11. 1. 1900.

Lieber Freund, Ich sende Dir einen herzlichen Gruß aus der Paffauerstraße 37. Wir haben von Dir gesprochen – und auch ein wenig von HOFFMANNSTHAL. Dein tr
Dein treuer

Paul Goldmann.

10 [hs. :] Ja, vom lieben Hofmannsthal haben wir gesprochen. – G. ist sehr lieb, wir finden wieder einmal ganz glücklich – Sonst geht es elend. – Was ist das für eine Gouvernante im Volkstheater[hs. :] Das unterstrichene Wort soll »Volkstheater« heißen und nicht »Kohlrabi«? G. weiß auch nichts. TELEFONIRT?

[hs. :] Die Herzogin küsst Sie auf die DICHTERSTIRNE!

15 [hs. :] Heute beim Fischer gewesen und über Anatol konferiert. Mache noch einige Zeichnungen. Brief folgt.

1000 Grüße

Coschell

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Postkarte, 611 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent (auch die Unterstrichung von »Volkstheater« und das Fußnotenzeichen stammen von Goldmann)
2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Handschrift Marie Glümer: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Auguste Glümer: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Moritz Coschell: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Berlin, W., 13. 1. 00, 12–1 V.«. Stempel: »Wien 9/3 72, 14. 1. 00, 9[. V], [Bestellt]«.

7 Paffauerstraße 37] Wohnort von Auguste Chlum und Marie Glümer

10 G.] Goldmann

12 Gouvernante] Bezug auf eine Zeitungsmeldung, dass Schnitzler einen Vierakter mit dem Titel *Die Gouvernante* abgeschlossen hätte und dieser im *Volkstheater* aufgeführt werden sollte. Vgl. [O. V.]: *Theater, Kunst und Literatur*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 6554, 12. 1. 1900, 6 Uhr-Blatt, S. 3.

12–13 Das ... »Kohlrabi«.] kopfüber am oberen Rand

14 Herzogin] unklare Anspielung